

taktile Schildbeschriftung

Alle PROFILius - Türschildsysteme können mit taktiler Beschriftung versehen oder bestehende Schilder erweitert werden. Präzise Kunststoffspritzgußzeichen gewährleisten ein einheitliches Erscheinungsbild. Die taktiler Beschriftung mit Pyramiden- und Brailleschrift wird unter Beachtung der "Richtlinie für taktile Schriften - Anbringung von Braille- und erhabener Profilschrift und von Piktogrammen" des DBSV produziert und montiert.

Schilder mit taktilen Schriften und Piktogrammen



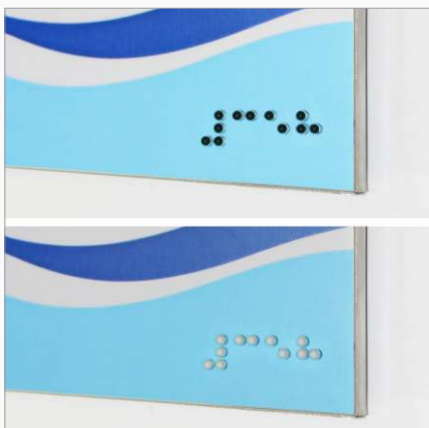
Beschriftung mit Pyramidenschrift



Pyramidenschrift

- Schriftfarbe: schwarz oder weiß
- Schrifthöhen: 10mm
16mm
20mm
25mm
- Sonderzeichen: WC-Piktogramme
Pfeile

Beschriftung mit Brailleschrift



Braillepunkte aus ABS-Kunststoff
Standardfarben: schwarz oder weiß

einzelne Braillepunkte
aus Edelstahl

geprägter Aluminiumstreifen, silber eloxiert

Ausführungsvarianten



Türschild System GLASline
mit Brailleschrift aus Edelstahlkugeln



Türschild System 150R
mit geprägter Brailleschrift auf
einem Aluminiumstreifen



Türschild System EST
mit Aluminiumkopfpaneel,
Braille- und Pyramidenschrift

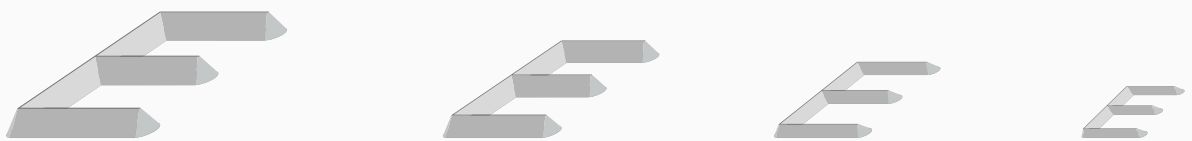
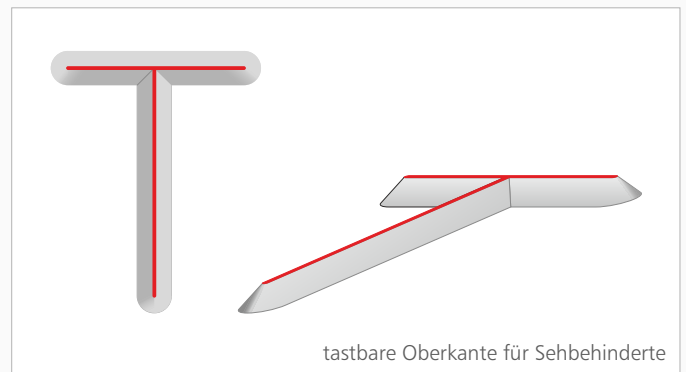
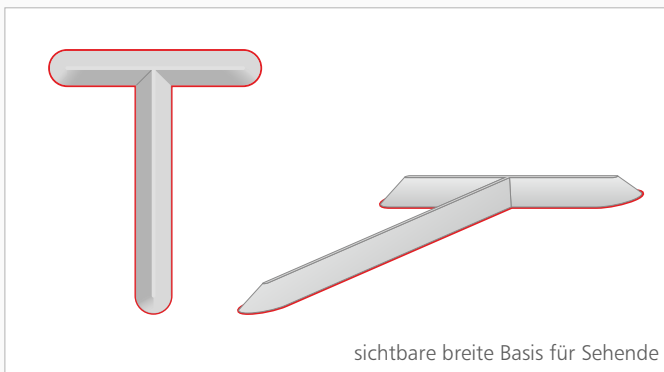


Türschild System EST
Braille- und Pyramidenschrift und
taktilem WC-Pictogramm

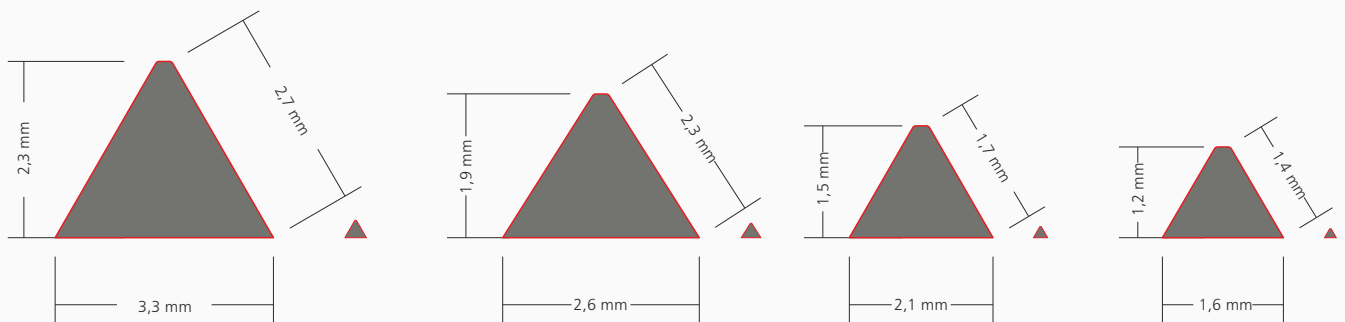
Pyramidenschrift

Die Pyramidenschrift ist eine erhabene Profilschrift und kann sowohl von blinden und stark sehbehinderten, als auch von sehenden Menschen gelesen werden.

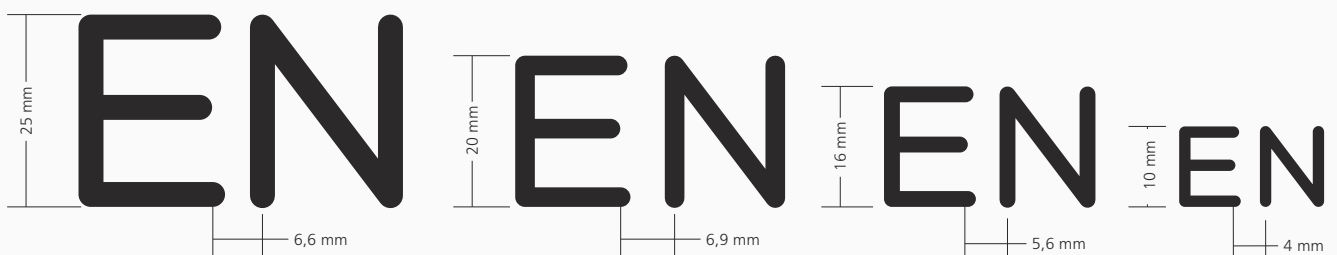
Sie zeichnet sich durch ihr klares, serifenloses Erscheinungsbild aus. Die Prismenform ermöglicht dem Sehbehinderten das Erasten der Buchstaben entlang der schmalen leicht abgerundeten Oberkante. Für den Sehenden entsteht durch die Breite Sockellinie ein gleichmäßiges, dreidimensionales Schriftbild.



Querschnitt M10:1



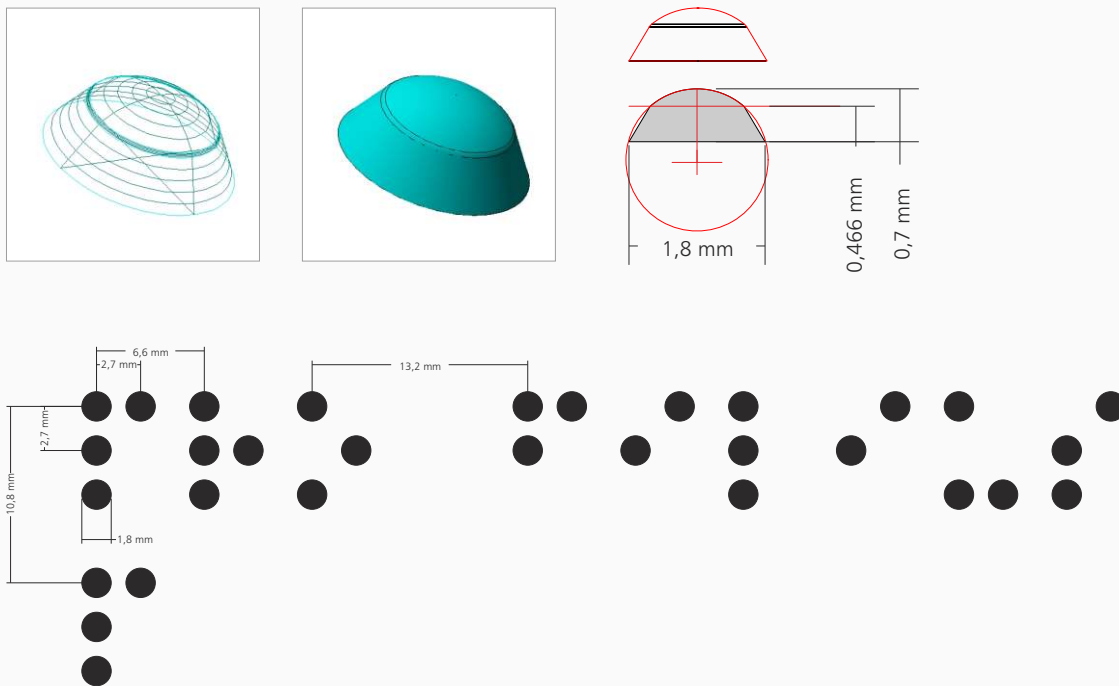
Höhe und Mindestabstände



Unsere Pyramiden- und Brailleschrift wird unter Beachtung der "Richtlinie für taktile Schriften - Anbringung von Braille- und erhabener Profilschrift und von Piktogrammen" des DBSV und DIN 32976 produziert.

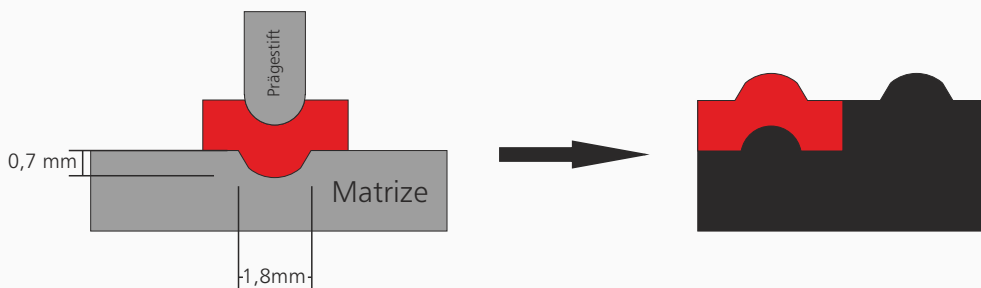
Brailleschrift

Ergänzend zur Pyramidenschrift fertigen wir Braillebeschriftungen nach der Systematik von Louis Braille. Die Buchstaben setzen sich nach einem 6-Punkt-Raster zusammen. Um einen gleichmäßigen Lesefluß zu erreichen, müssen der einzelne Braillepunkt exakt hergestellt und in das Trägermaterial eingesetzt werden. Um dies zu gewährleisten kommen mehrere CNC-gestützte Produktionsverfahren zum Einsatz.



Auszug Richtlinie DBSV:

der Punktdurchmesser beträgt etwa 1,5 mm (Basisdurchmesser des Prägestiftes bzw. 1,8 mm Durchmesser in der Matrice) (vgl. DIN 32976 Punkt 3.2.2.).

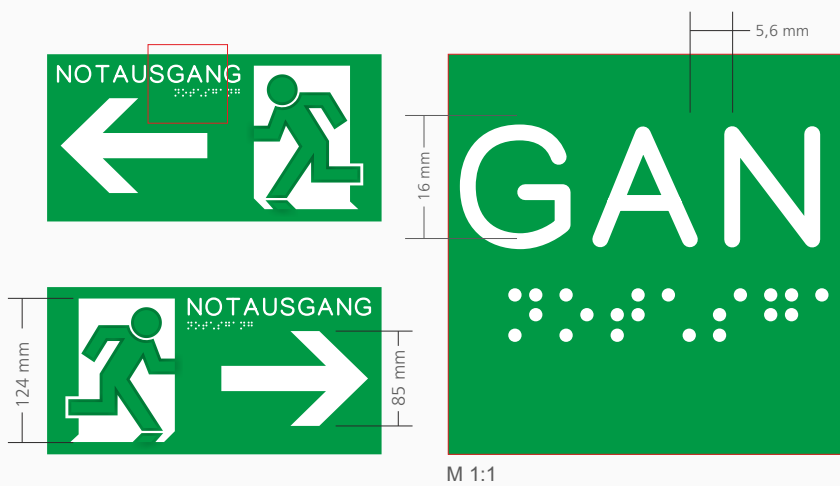


Unsere Pyramiden- und Brailleschrift wird unter Beachtung der "Richtlinie für taktile Schriften - Anbringung von Braille- und erhabener Profilschrift und von Piktogrammen" des DBSV und DIN 32976 produziert.

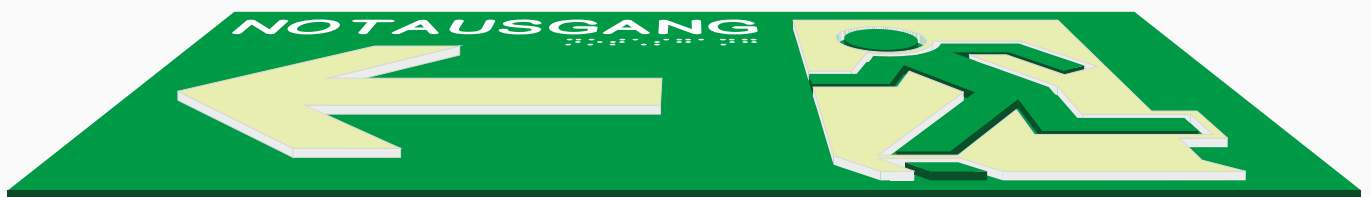
Notausgangsschilder



Notausgangsschild
auch nachleuchtend lieferbar



Pyramidenschrift 16 mm
Farbe: weiß
Basisbreite: 2,1 mm
Erhabenheit: 1,5 mm



Varianten



taktile Handlaufkennzeichnung

Die PROfilius - Handlaufkennzeichnungen fügen sich in bereits bestehende Beschilderungskonzepte ein. Ausgestattet mit Pyramiden- oder Brailleschrift sind sie eine optimale Ergänzung zu einem barrierefreien Leitsystem.

Die taktilen Handlaufkennzeichnungen mit Pyramiden- und Brailleschrift werden unter Beachtung der "Richtlinie für taktile Schriften - Anbringung von Braille- und erhabener Profilschrift und von Piktogrammen" des DBSV produziert und montiert.

Kennzeichnung für Standarthandläufe

- besonders hochwertig im Bezug auf Material und Beständigkeit (Vandalismus)
- speziell entwickelt für Handlaufbeschriftung an stark frequentierten Stellen mit hohem Besucherverkehr wie z.B. auf Bahnhöfen
- auch für den Außenbereich



- für runde und flache Handläufe
- Schrifträger aus Aluminium (auch Edelstahl möglich)
- Schrifthöhe Pyramidenschrift ca. 10mm
Brailleschrift ca. 7mm



Aluminium



Edelstahl

Taktile Grundrisspläne müssen sowohl von stark sehbehinderten und blinden Menschen als auch von Sehenden gleichermaßen zu erfassen sein. Wichtig sind daher:

Besonders kontrastreiche Gestaltung

In Betracht kommen Hell-Dunkel-Kontraste sowie bestimmte Farbkontraste, die zusätzliche Orientierungshilfen bieten. Dabei sind Farbkombinationen mit Rot bedeutsam, da diese Farbe wegen ihrer Signalwirkung besonders geeignet ist. Allerdings darf Rot nur als dunkle Komponente verwendet werden, denn nur in diesem Fall kann das hellere Zeichen auch noch von Personen mit Rot/Grün-Störung wahrgenommen werden.

Absolute Griff- und Tastbeständigkeit von Oberfläche und Farbe

Die Pläne werden von sehbehinderten und blinden Menschen ertastet, daher müssen sowohl die Oberfläche als auch die farbliche Gestaltung der Grundrisspläne griff- und tastbeständig sein. Aus diesem Grund dürfen zum einen nur abgriffsichere Materialien Verwendung finden. Zum anderen muss aber auch ein Abnutzen der Farbschicht in jeder Hinsicht ausgeschlossen sein.

Diese Vorgaben werden bei den taktilen Grundrissplänen von PROfilius erreicht. Wir verwenden Module aus strukturiertem Acrylglas, unter denen die Farben auf einer Trägerplatte aufgebracht werden. Die Module werden formschlüssig ineinander gesetzt und miteinander verplattet, wodurch eine lange Haltbarkeit gewährleistet wird. Da die Farbe unter dem Acrylglas aufgebracht wird, kann sie sich nicht abgreifen und ist auch im Außenbereich ausreichend geschützt.

Entscheidender Vorteil des modularen Aufbaus der Grundrisspläne ist, dass die einzelnen Farben aus den entsprechenden abgriffsicheren Materialien exakt voneinander getrennt werden können, was die oben dargestellte kontrastreiche Gestaltung problemlos ermöglicht. Dagegen kann eine kontrastreiche Farbgebung bei Plänen aus einem Stück nur durch eine Lackierung an der Oberfläche erzielt werden, die sich aber schon nach kurzer Zeit an den Kanten und Erhöhungen abgreift. Pläne aus einem Guss unter Verwendung von Gießharz bieten darüber hinaus keine ausreichende Beständigkeit im Außenbereich (UV-Beständigkeit der Farben).

Ein weiterer Vorteil des modularen Aufbaus ist bei Änderungen oder bei Vandalismusschäden gegeben. Hier muss nicht der gesamte Plan ausgetauscht werden, sondern es können auch nur einzelne Elemente/Module angepasst bzw. wieder hergestellt werden.

Schließlich bieten die Grundrisspläne von PROfilius bereits in ihren Materialien einen dauerhaften und ausreichenden Graffitienschutz. Es kommen nur Materialien zum Einsatz, die resistent gegen handelsübliche Sprühlacke sind und sich mit entsprechenden Reinigern wieder säubern lassen. Dagegen kann bei Plänen aus einem Guss der Graffitienschutz nur an der Oberfläche aufgebracht werden, so dass er sich wie die Farbbeschichtung abgreifen würde und dann nicht mehr vorhanden ist. Weiterer Nachteil eines an der Oberfläche aufgetragenen Schutzes ist eine Verschlechterung der Genauigkeit der taktilen Elemente.

Pult mit Grundrissplan

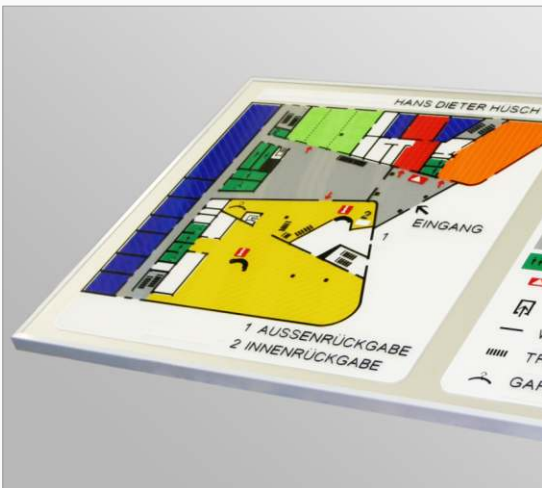
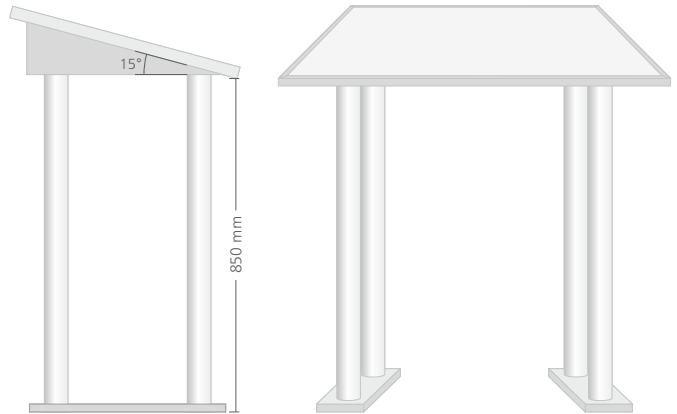
- Höhe Vorderkante: 850mm
- Pultneigung: 15°
- mit farblich abgesetzten kontrastreichen Elementen und unterschiedliche Oberflächenstrukturen
- Beschriftungsfläche variabel anpassbar
- Rollstuhlunterfahrbar
- Pult blendfrei

Taktile Grundrisspläne werden individuell nach Kundenvorgabe gefertigt. Sie fügen sich mühelos in bereits bestehende Gebäudeleitsysteme ein.

taktile Grundrisspläne



Standpult



Pult zur Wandmontage



einzelne Schiftelelemente und Piktogramme in verschiedenen Größen zur Legendenbeschriftung

Visuelle Bodenmarkierungen sollen die Sicherheit und Selbständigkeit blinder und sehbehinderter Menschen in öffentlichen Räumen (wie z.B. Bahnhofsbereiche) erhöhen. Das Behindertengleichstellungsgesetz verlangt Barrierefreiheit für den öffentlichen Raum. Für blinde und sehbehinderte Personen bedeutet dies, dass öffentliche Flächen häufig nur mit taktilen oder visuellen Orientierungshilfen zugänglich gemacht werden können.

Das Bodenmarkierungsband läßt sich flexibel in bestehende architektonische Konzepte integrieren:

- Verlegung als Leitlinie (Leitlinienprinzip) oder als
- punktuelle Bodenverlegung (Bojenprinzip)

Darüber hinaus eignet sich das Band auch als Gefahrenhinweis für Sehende.

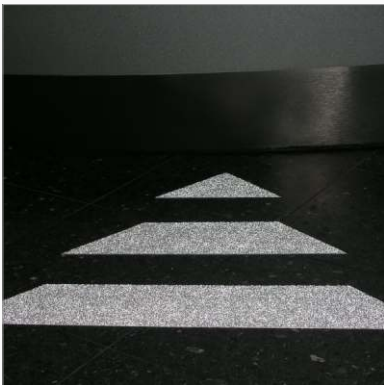
Eigenschaften

- Materialstärke 1,5mm
- retroreflektierend (Klasse R3 für gelb, Klasse R 5 für Weiß nach DIN/EN 1436)
- rutschhemmende Oberfläche (Rutschhemmungswert R 11 nach BGR 181/DIN 51130)
- stark klebend auf nahezu auf allen Oberflächen
- sehr einfache und schnelle Verlegung
- besteht aus strapazierfähigem und gewebeverstärktem PU (für hohe Beanspruchungen ausgelegt)
- Verfügbare Farben: weiß oder gelb

Das Bodenmarkierungsband erfüllt die wesentliche Funktionen von Bodenindikatoren:

- **Leiten** - von Sehbehinderten von einem Ausgangspunkt bis zu einem Zielpunkt anhand einer durchgezogenen Linie
- **Warnen** - vor Hindernissen und Stolpergefahren

Ausführungsvarianten



Oberflächenstruktur